

Das Ende des Geldes - Bereiten Sie sich auf den bevorstehenden Vermögenstransfer vor

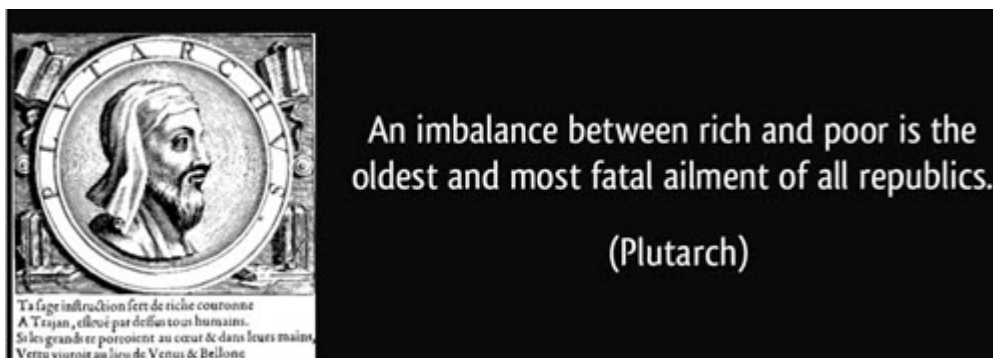
02.01.2020 | [Chris Martenson](#)

Die Wirtschaft von heute hat zwei Gesichter: Für einige sind es Boom-Zeiten und für andere Bust.

Ihre persönliche Situation hängt größtenteils davon ab, wie nah Sie auf dem sozioökonomischen Spektrum der beschützten Elite kommen, auf die die Zentralbanken ihre Geld druckenden Löschschräume richten.

Warum sollte uns diese Zweiteilung interessieren? Der Geschichte wegen.

Vor 2.000 Jahren, zu Plutarchs Lebzeiten, war es bereits eine "alte Weisheit", dass ungesunde Vermögensunterschiede für die Gesellschaft böse enden:



"Ein Ungleichgewicht zwischen Arm und Reich ist das älteste und fatalste Leiden aller Republiken"

Selbst diejenigen am oberen Ende der Vermögenspyramide streben nicht danach, umgeben von einer verarmten Unterschicht zu leben; dazu gezwungen, hinter ihren Mauern und Wärdern zu leben und darauf zu hoffen, dass die Unruhen der Massen nicht schlimmer werden.

Doch traurigerweise ist dieses Schicksal für die USA nicht weit entfernt. Das ist Los Angeles:



Die Straßen von San Francisco, Seattle und einer wachsenden Zahl anderer einst stolzer US-amerikanischer Städte sehen ganz ähnlich aus.

Mir ist unser soziales Gleichgewicht wichtig. Deswegen glaube ich an eine starke und pulsierende Mittelschicht - etwas, an dessen Zerstörung die US Federal Reserve mit jeder Intervention arbeitet. Sie war ein schamloser Verfechter der etablierten Ultra-Reichen und Mächtigen; zu Lasten von allen anderen.

Deswegen bin ich ein erbitterter Kritiker der Fed und ihrer Politik.

Geld versus echtes Vermögen

Ich weiß zufälligerweise ziemlich viel über unser aktuelles Geldsystem; wie es erschaffen wurde, wie es funktioniert, seine Vorteile und seine Schattenseiten. Ich finde es wichtig, nicht zu vergessen, dass es nicht wirklich "echt" ist. Es ist vielmehr ein Konzept. Genau genommen ist es ein sozialer Vertrag; eine Übereinkunft. Obgleich eine, die unter Vorhaltung einer Waffe durchgesetzt wird - oder, wie hier zu sehen, durch einen Zwangsvollstrecker, der die lokalen Steuergesetze durchsetzt:



Obwohl also Geld an sich nicht "echt" ist, hat es für uns einen Wert, denn es ist ein Anspruch auf echte Dinge.

Ist man im Besitz von viel, so räumt es einem das Recht auf viele Privilegien und Macht ein, die ein direktes Ergebnis dieser Geldausgaben sind.

Geld kann in Häuser umgetauscht werden. Und Autos. Und Massagen. Und Lebensmittel, Elektrizität, Mobilfunkdienste und Medikamente. Geld ermöglicht es einem, diese und zehn Milliarden andere Dinge zu kaufen - die Dinge, die man tatsächlich braucht oder haben möchte.

Geld entspricht also den Mitteln, ist jedoch nicht das echte Vermögen. "Echtes Vermögen" sind die Dinge, die man mit Geld erwerben kann.

Die drei Arten von Vermögen

Darüber hinaus können wir echtes Vermögen in zwei getrennte Formen unterteilen. Primärvermögen sind die Reichtümer des Landes und seiner funktionierenden Ökosysteme. Es ist die klare Luft, das Süßwasser, dicke Erzgänge und nährstoffreiche Böden:



Sekundärvermögen ist ein aus Rohstoffmaterialien hergestelltes Endprodukt. Es besteht aus dem Primärvermögen, das auf den Markt gebracht wurde. Das sind die Frischwaren im Lebensmittelregal, Schnittholz (oder sogar ein fertig gebautes Gebäude) und riesige Rollen Walzstahl:



Demgegenüber ist Tertiärvermögen nicht wirklich "echt". Doch die meisten Leute halten es fälschlicherweise für eine umfassende Repräsentation von "Vermögen".

Ähnlich wie Geld, ist Tertiärvermögen bloß ein Anspruch auf Primär- und/oder Sekundärvermögen. So wie eine Aktie von General Electric, ein aktienbasierter Anspruch auf die Produktionsmittel des Unternehmens sind.

Und Schulden (und Anleihen) sind ein zukünftiger Anspruch auf Geld. Und Geld ist, wie wir wissen, ein Anspruch auf echte Dinge.

Alles dreht sich um die Summe der Ansprüche

Wieso ist es relevant, diese Unterschiede so sorgsam aufzugliedern?

Weil es ein Gleichgewicht zwischen den Ansprüchen und dem Vermögen geben muss.

Zu viele Ansprüche und wir nennen es Inflation. Jeder einzelne Anspruch wird durch jeden weiteren neuen Anspruch reduziert und verliert an Wert. Mit jeder Entstehung einer neuen aus der Luft gegriffenen Geldeinheit wird jeder bestehende Anspruch schrittweise wertloser.

Deflation herrscht, wenn es eine Überproduktion bzw. zu viele "echte Dinge" im Verhältnis zu Geld gibt. Die Preise fallen, was ein gefährlicher Zustand für ein auf Schulden basiertes Geldsystem ist. Es muss immer mehr Geld geben, um sowohl die Kreditsumme als auch die Zinsen von früheren Krediten abzuzahlen, sonst werden sich Zahlungsausfälle durch das gesamte System ziehen.

Verstehen Sie nun, warum wir uns mit dem Gleichgewicht zwischen den Ansprüchen und den echten Dingen beschäftigen müssen?

Die Geschichte ist voller Beispiele dafür, dass die Leute diese Wahrheiten erst vergaßen und dann gewaltsam daran erinnert wurden. Im Laufe der Geschichte schwankte dieses Gleichgewicht leichtfertig - beinahe chaotisch - zwischen Inflation und Deflation.

Ein weiterer Phasenübergang dieser Art naht. Diese Momente werden als Abschnitte der Vermögenszerstörung bezeichnet, doch tatsächlich sind sie es nicht. Stattdessen sind es Abschnitte des Vermögenstransfers von den Nichtwissenden zu den Achtsamen.

Wir stehen dieser aufkommenden Krise aus zwei Hauptgründen gegenüber. Erstens wiederholen wir die Vergesslichkeit und Überheblichkeit früherer Gesellschaften. Und zweitens stellt die Komplexität unserer aktuellen Situation eine größere Herausforderung als je zuvor dar.

Die menschliche Biologie bescherte uns eine starke Neigung, Probleme in die Zukunft zu schieben.

Wenn Probleme und Zwangslagen zunehmen und von exponentieller Natur sind, wie es zurzeit der Fall ist, dann vergrößert jeder Aufschub den unausweichlichen Schmerz umso mehr, wenn er letztendlich eintritt.

Und was die erhöhte Komplexität angeht, machen wir uns zum ersten Mal in unserer Geschichte als globale Spezies klar, dass die Welt nicht länger unsere Schatzkiste mit einer unbegrenzten Kapazität, unseren Abfallstrom zu absorbieren, ist.

Stattdessen ist sie begrenzt. Und sie ächzt bereits unter dem Gewicht von einer Einheit globaler BIP-Extraktion und Abfall. Die Zentralbanken versuchen unermüdlich die Größe der Wirtschaft zu verdoppeln und dann wieder zu verdoppeln.

Man kann leicht argumentieren, dass ein einfaches BIP bereits "zu viel" für den Planeten ist. Das Verschwinden von Fischen, fruchtbaren Böden, Insekten, Vögeln, Amphibien, Reptilien und großen Tieren deutet darauf hin, dass es bereits vor einiger Zeit "zu viel" war.

Doch selbst diejenigen, die glauben, dass wir die Tragekapazität der Erde noch nicht überschritten hätten, werden gewiss einsehen, dass es irgendwo eine Art Grenze geben muss. Liegt sie beim 1,5-Fachen des Konsums und Abfalls von heute; beim Doppelten, Dreifachen?

Wann wird es Zeit, so zu handeln, als wären diese Grenzen für unser zukünftiges Wohlergehen von Bedeutung? "Jetzt nicht!", ist der Schlachtruf der Federal Reserve und anderer Zentralbanken. Ihr Aufgabenbereich beginnt und endet mit der Förderung von mehr Kreditwachstum so schnell wie möglich. Punkt.

Das ist alles, was sie interessiert. Und wenn sie weiter einige jüngere Generationen und die obere Mittelschicht, die Mittelschicht und die Unterschicht den Ungleichheits-Wölfen zum Fraß vorwerfen müssen, um mehr Wachstum an den Kreditmärkten zu erreichen, dann werden sie genau das auch tun.

Der Vermögenstransfer

Mit der nahezu unvermeidbaren MMT (alias "freies Geld für alle") wird der Vermögenstransfer in einen höheren und offensichtlicheren Gang schalten, wenn MMT in Kraft tritt (wie [Charles Hugh Smith](#) es vor kurzem brillant zusammenfasste).

Das Grundproblem ist, dass Geld kein echtes Vermögen ist. Doch neu gedrucktes Geld hat echte Kaufkraft. Was passiert, wenn die Kaufkraft zunimmt, aber gleichzeitig nicht mehr echtes Vermögen auto-magisch kreierte wird?

Ganz einfach: Die Ansprüche auf echte Dinge verlieren an Wert. Jede Geldeinheit in Umlauf verliert einen kleinen Bruchteil der Kaufkraft, wenn eine neue Einheit von Kaufkraft "aus dem Nichts" geschaffen wird.

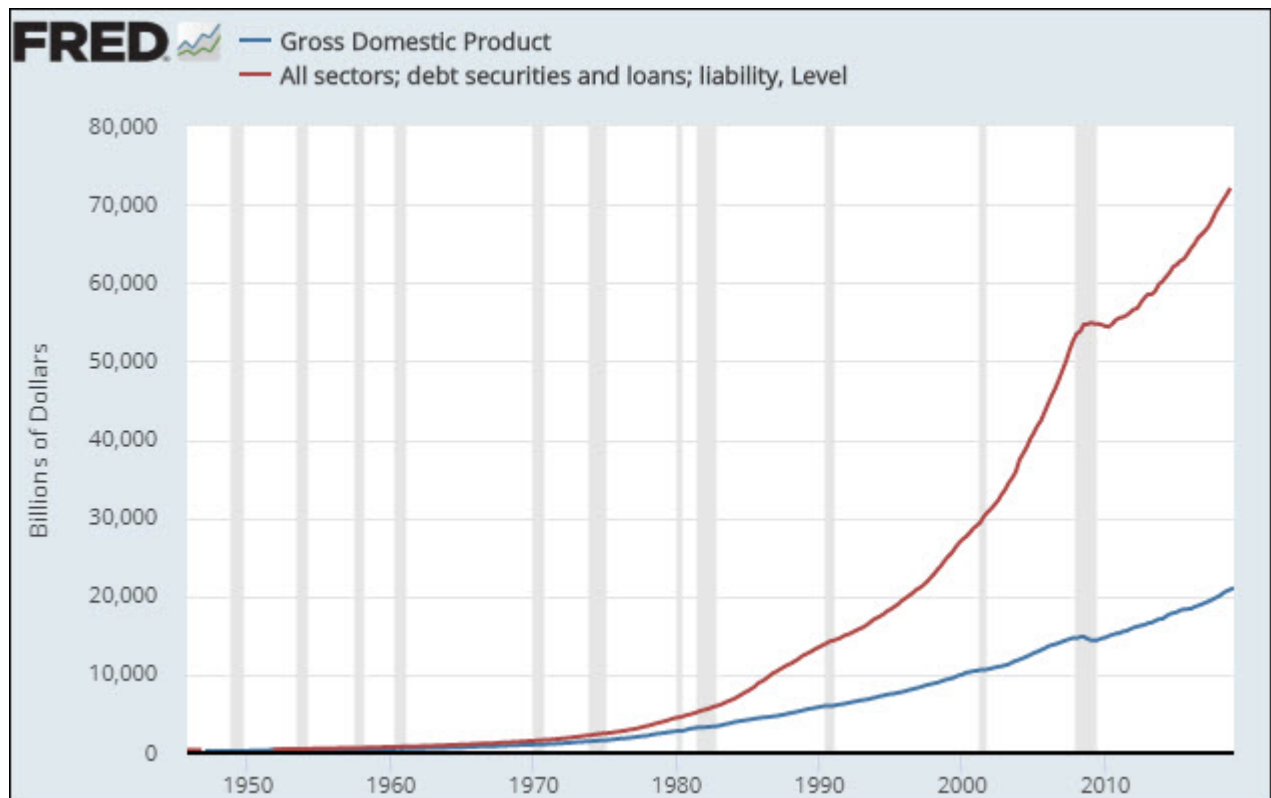
Sie denken jetzt vielleicht: "Was für ein fehlerhafter Plan!" Doch genau das ist falsch. Eben das ist der Plan. Die Münzbeschneidung war die antike römische Praxis der Wertminderung von Währung. Dabei wurde jede im Umlauf befindliche Münze (oder so viele wie möglich) zurückgerufen, ein kleines bisschen Material abgeschabt und dann eine größere Menge neu geprägter Münzen wieder ausgegeben, von denen jede ein bisschen weniger wog als vorher.

Heute ist es viel einfacher dasselbe Ergebnis zu erreichen. Neue elektronische Ziffern werden in die Welt ausgespielt und vielleicht einmal 0,1% der Bevölkerung könnte Ihnen auch nur sagen, dass es passiert. Und vielleicht nur 0,001% könnten Ihnen den Ablauf erklären.

Doch die Folge ist dieselbe wie bei der Beschneidung von Münzen. Jede neue Währungsziffer, die "aus dem Nichts" in Umlauf gebracht wird, hat sofort Kaufkraft. Laut Definition verliert der gesamte bereits vorhandene Bargeldumlauf folglich einen "Anteil der Einheit".

Bei einem Bargeldumlauf in Billionenhöhe bemerkt das niemand wirklich. Nochmals: Darum geht es und das ist auch so beabsichtigt.

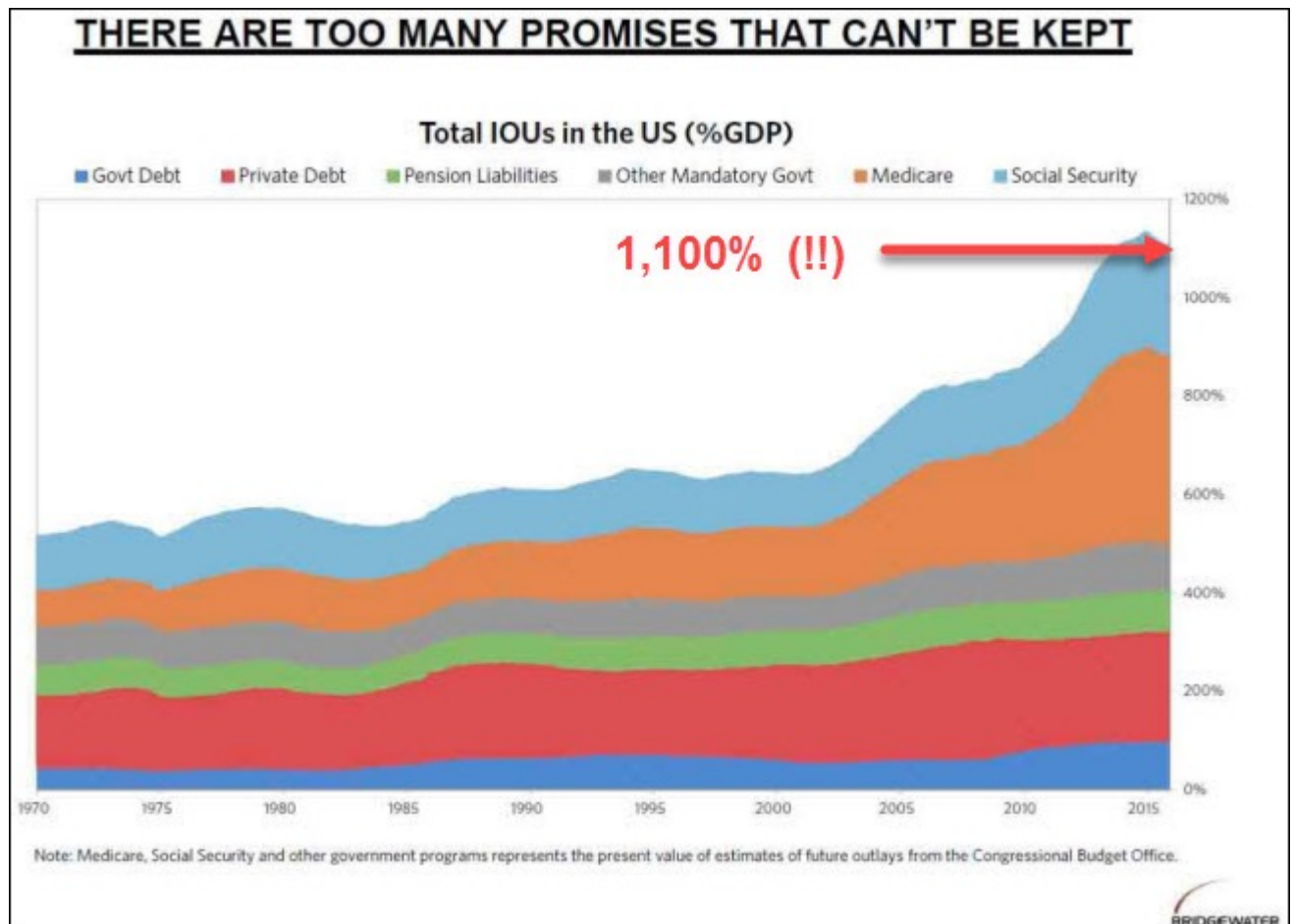
Dieser Chart beschreibt bis ins groteske Detail, was auf die USA zukommt:



Hier sind die Gesamtschulden der USA, die zukünftige Ansprüche auf Geld darstellen - was an sich ein zukünftiger Anspruch auf echtes Vermögen ist.

Das BIP stellt - nicht perfekt - die "echten Dinge" in diesem Zusammenhang dar. Wie Sie deutlich sehen können, steigen die Ansprüche (rote Linie) um einen höheren Faktor als das BIP (blaue Linie).

Es wird sogar noch schlimmer - viel schlimmer - wenn wir die ungedeckten Verbindlichkeiten der USA miteinbeziehen; hier als prozentualer Anteil des BIP dargestellt:



Welche Möglichkeiten gäbe es, diesen Chart mit den Erwartungen, Hoffnungen und Träumen der Menschen zu beseitigen?

Nun, wir könnten das BIP über eine sehr lange Zeit sehr stark erhöhen. Zum Beispiel über 75 oder sogar 100 weitere Jahre.

An diesem Punkt würde allein die US-Wirtschaft fünf mal größer sein, als die gesamte Weltwirtschaft derzeit ist. Denken Sie daran, dass die Erde bereits jetzt ruft: "Es reicht!". Nicht auszudenken, was passiert, wenn die USA allein auf das 5-Fache der gesamten heutigen Weltwirtschaft wächst.

Allerdings benötigt so ein enormes Wachstum Energie - sehr viel davon. Doch da noch kein geeigneter Ersatz für fossile Brennstoffe existiert und die fossilen Energievorräte aus Gründen der Erschöpfung und Geologie sinken werden, wird sich diese Art von 5-fachem Wachstum nicht verwirklichen. Es ist schlicht unmöglich; der Treibstoff, um es anzutreiben, ist nicht da.

Was passiert also, wenn riesige Ansprüche auf physische Beschränkungen treffen? Die überschüssigen Ansprüche verpuffen. So, wie sie es viele Male im Laufe der Geschichte taten.

An dieser Stelle kommt der Vermögenstransfer ins Spiel. Sie sollten sicherstellen, dass Sie dafür bereit sind und auf der richtigen Seite stehen, wenn er stattfindet.

Die Zeit wird knapp

Das Ende des Geldes kommt näher.

Um den berühmten österreichischen Ökonom Ludwig von Mises zu zitieren:

"Es gibt keinen Weg, den finalen Kollaps eines Booms durch Kreditexpansion zu vermeiden. Die Frage ist nur, ob die Krise früher durch freiwillige Aufgabe der Kreditexpansion kommen soll, oder später zusammen mit einer finalen und totalen Katastrophe des Währungssystems kommen soll!"

Wie viele Leser denken sich wohl, dass bei der Wahl zwischen einer Auseinandersetzung mit unangenehmen Folgen jetzt oder erst später (durch die Ausgabe von mehr Geld via MMT, mehr QE usw.), nicht lange überlegt werden muss?

Natürlich werden sie sich dafür entscheiden, jetzt mehr zu drucken. Jetzt ist nie eine gute Zeit, die Suppe auszulöffeln. Hier und jetzt sind heikle Frage zu klären. Ein schwieriger Zeitpunkt in den Handelsverhandlungen, eine Wahl und eine beunruhigende Schwäche auf dem IPO-Markt sind die Art von Ausreden, die zu jeder Zeit gefunden werden können.

Ferner gibt es niemanden von Bedeutung, der die nötige Vorausschau oder Führungskraft besitzt, um solch eine Zeit der schweren Entscheidungen zu ertragen. Die Fed hat keinen Paul Volker; nur eine Menge ahnungsloser marktfolgender Tiere, die sich vor jedem kleinen Rücksetzer der Aktienkurse fürchten. Sie sind nun die Schoßhündchen des Markts; jeglicher Bewunderung oder des Respekts unwürdig.

Aus diesem Grund prognostizieren wir mehr Druckerei und Kredite. Enorme Berge von neuem Geld und Kredit werden ausgegeben, wahrscheinlich mit stets niedrigeren Zinssätzen.

Die Weltwirtschaft schwächelt und scheint sich weiter zu verschlechtern. Das liegt an den zu hohen Schulden. Doch egal, die Reaktion des Zentralbankers ist automatisch: Die Welt braucht mehr Kredit zu noch günstigeren Preisen!

Und natürlich mehr Zentralbankinterventionen, um alles vor dem Zusammenbruch zu bewahren. Immerhin sind die Zentralbanker in dieser Geschichte die Helden, nicht wahr?

Es würde schon fast ein Wunder sein, wenn die nächste US-Präsidentschaftswahl der MMT nicht Tür und Tor öffnet, was lediglich die Währungsabwertung beschleunigen würde.

Der Druck steigt. Niemand weiß, wann all das neu ausgegebene Geld und der Kredit anhand der Menge der echten Dinge da draußen "justiert" werden müssen. Aber das wird es. Das tut es immer.

Dieser Moment wird von der Presse als ein Abschnitt der Vermögensvernichtung bezeichnet werden.

Sollte ein deflationäres Ergebnis eintreten - dem wir eine Wahrscheinlichkeit von 15% anrechnen - werden Rentensparpläne geschrotet, Anleihen an Wert verlieren, die Zahlungsausfälle rapide zunehmen, Aktien abstürzen und der Dollar wird in die Höhe schnellen, während Institutionen und ganze Länder sich beeilen, ihre Schulden aus einem schrumpfenden Geldvorrat zu bezahlen.

Sollte es ein inflationäres Ergebnis sein - die übrige Wahrscheinlichkeit von 85% - wird Geld stetig an Wert verlieren. Doch die Presse wird die Situation wenig hilfreich als eine Art großes Mysterium beklagen, wie Regen bei heiterem Himmel. Natürlich ist es nicht besonders schwer, Inflation zu verstehen. Doch es ziemt sich für das Machtgefüge, so zu tun, als wäre sie wirklich zu schwer zu verstehen. Inflation ist immer ein monetäres Phänomen; zu viel Geld, das zu wenigen Waren und Dienstleistungen hinterherjagt.

So oder so wird das Damoklesschwert fallen. Und wenn sich der Staub gelegt hat, wird es eindeutige Gewinner und Verlierer geben. Diejenigen mit den richtigen Rahmenbedingungen und Geschicklichkeit werden erfolgreich sein. Sie werden verstehen, dass in Wirklichkeit ein Vermögenstransfer von denen, die dachten, dass sie es besitzen (die Anspruchsteller), zu denen, die es tatsächlich besaßen (die Besitzer), stattfand.

Somit bleibt nur noch die Frage, ob sich der Vermögenstransfer in Form einer inflationären Zerstörung ereignet, wie zurzeit in Venezuela, oder als ein deflationärer Niedergang, ähnlich wie Griechenland vor nicht allzu langer Zeit (das als Folge von zu hohen Schulden, die es nicht zurückzahlen konnte, seine Häfen, Straßen und Versorgungsbetriebe an ausländische Banken und Kreditgeber verlor).

Egal, ob durch Deflation oder Inflation, die wohlüberlegten finanziellen Reaktionen sind dieselben. Besitzen Sie harte Vermögenswerte. Besitzen Sie mehrere Einkommensströme. Seien Sie in der Lage, einen prozentualen Anteil Ihrer Nahrung lokal zu beschaffen und ihre eigene Energie zu Hause (Solar, Rocket Mass Heater usw.) zu generieren.

Denjenigen, die Geld auf den Märkten investieren, raten wir zu einem erfahrenen Finanzberater, der Ihnen helfen kann, Ihr Finanzkapital durch diese unglaublich unsicheren Zeiten zu navigieren.

Wir können nicht prognostizieren, wann die derzeitige Alles-Blase endlich endet, doch wenn es soweit ist, werden Sie zumindest nicht getäuscht worden sein. Sie werden es erwartet haben und seine Ursachen kennen. Sie werden unter den Aufgeklärten und Wachsamern sein, die wissen, dass das echte Vermögen bloß transferiert wurde.

Ferner werden Sie wissen, dass die Empfänger dieses Vermögenstransfers mit großer Wahrscheinlichkeit - Überraschung! - die Banken und andere Finanzeliten sein werden, die die Fed so sorgsam befähigt und beschützt hat. Die Gewinner wurden im Vorfeld bestimmt, genau wie die Verlierer.

Die Gefahr darin besteht natürlich dann, wenn die Finanzeliten ihren durchtriebenen Plan nicht komplett zu Ende gedacht haben. Ihnen könnte nicht gefallen, was als nächstes folgt, wenn sich eine wütende Bevölkerung des enormen Betrugs bewusst wird, der ihnen angetan wurde.

Wir werden sehen.

Immer mehr Menschen in den USA und anderen Ländern wird bewusst, auf welche Arten die finanziellen und politischen Eliten das System zu ihren Gunsten manipuliert haben. Wütende Demonstranten gehen vermehrt auf die Straßen, um ihr Missfallen zum Ausdruck zu bringen.

Wir prognostizieren mehr davon; sehr viel mehr.

© Chris Martenson
[Peak Prosperity](#)

Der Artikel wurde am 1. November 2019 auf www.PeakProsperity.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/431712--Das-Ende-des-Geldes---Bereiten-Sie-sich-auf-den-bevorstehenden-Vermoeegenstransfer-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).